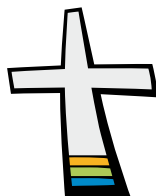


# GEMEINDEBLATT

der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Leipzig-Knauthain und Großzschocher-Windorf

---



## KIRCHEN NACHRICHTEN

---

Ev.-Luth.  
Kirchgemeinde Lindenau-Plagwitz |  
Taborkirchgemeinde | Bethanienkirchgemeinde

---

März | April | Mai 2020



„Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“

Jesaja 66,13

Liebe Gemeinde,  
Sklaven sangen es einst voller Wehmut und Sehnsucht: *“Sometimes, I feel like a motherless child“* – „Manchmal fühle ich mich wie ein mutterloses Kind.“ Es erinnert an Kinder, die man von ihren Eltern trennte und auf Märkten wie ein Stück Vieh verkaufte. Wie elendig verloren müssen sich jene gefühlt haben!

Ausgeliefert, hilflos – so fühlten sich auch die Menschen des Volkes Israel, an die der Prophet Jesaja im Namen Gottes dieses Wort gerichtet hat. Vertrieben, mit großem Heimweh und dem Gefühl tiefer Verlassenheit lebten sie in der Fremde. Gott tröstet mit den Worten aus dem Mund eines Menschen. Mehr noch, mit der Gewissheit, dass er nicht nur ein mitfühlender, sondern auch ein mitgehender Gott ist. Er ist an der Seite derer auf Fluchtwegen, Todesmärschen und Trauerpfaden. Aber er ist es auch, der nach Hause führt, raus aus dem Kummer und der Ausweglosigkeit. Menschen spüren die Wärme, die Nähe Gottes.

Wie habe ich eigentlich den Trost meiner Mutter erlebt? Sie nahm mich in ihre Arme, erhörte mein schluchzendes Klagen, sprach

zu mir. Doch manchmal beruhigte ich mich erst, wenn sie tatsächlich Hand in Hand mit mir den Weg ging, vor dem ich Angst hatte.

Welches Menschenkind braucht keinen Trost? Wer braucht ihn nicht, der erfährt, dass sein Betrieb dicht macht und er morgen auf der Straße sitzt? Wir brauchen Trost, wenn die Frau davonläuft oder der Mann seine Familie verlässt. Der Tod eines Menschen macht uns tief einsam und schutzlos. Wenn wir nicht wissen, wie wir alles schaffen sollen, was auf uns einströmt, suchen wir Tröstliches. Trost mag beruhigen, aber er bringt uns auch wieder auf die Beine, ermutigt, macht stark.

Trost, der aus dem Mund eines Menschen kommt. Trost, der aus dem Wahrnehmen des lauten oder stummen Schreiens eines Mitmenschen erwächst. Trost, der in einer mitfühlenden Umarmung sichtbar wird und bei guten Worten nicht stehen bleibt, sondern anpackt, beisteht, begleitet.

Ich bin froh über dieses Wort von dem Gott, der mir so nahe ist, wie es selbst meine Mutter nie sein konnte. Es ist mir ganz wichtig, weil ich nicht weiß, was mich, meine Familie, morgen erwartet. Weil ich viele hinter den Fassaden der Häuser unserer Stadtteile vermute, die mit ihrem Kummer allein sind. Deren Lasten keiner mit trägt.

Wir gehen auf Ostern zu und erinnern uns an vom Tode erschrockene Menschen hinter verschlossenen Türen, zu denen der Auferstandene tritt. Wir werden Pfingsten miteinander feiern, das Geschenk eines Geistes der Kraft, der Liebe und Besonnenheit, der, „der Tröster“ genannt wird.

Viele Möglichkeiten sind uns gegeben, um von Gott das Trösten zu lernen, von seiner mitfühlenden und mitgehenden tröstenden Art.

*Ihr Pfarrer Karl Albani*

Die Veranstaltungsorte sind die ■ Heilandskirche, ■ Taborkirche, ■ Bethanienkirche und ■ ■ ■ Philippuskirche.

In diesem Kalender sind einmalige und sporadische Veranstaltungen.

Regelmäßige Veranstaltungen der Gruppen und Kreise finden Sie auf den Seiten 5-7.

März 2020

Jesus Christus spricht: Wachtet!

Markus 13,37

- Fr 06.03., 19.00 Uhr ■ *Weltgebetstag* im Gemeindesaal der Taborkirche – siehe Aushänge
- Do 12.03., 19.30 Uhr ■ Lektoren-Fortbildung, für alle, die im Gottesdienst vorlesen (wollen). Teil 1 – s. S. 12
- Fr 13.03., 19.00 Uhr ■ Buchmesse / Leipzig liest: Kiez-Pastor Sieghard Wilm präsentiert sein Buch *St. Pauli, meine Freiheit*; Eintritt frei – s. S. 18
- Fr 13.03., 20.00 Uhr ■ *Winterkino* im Gemeindesaal; Eintritt frei
- Fr 13.03., 20.00 Uhr ■ ■ ■ *Konzerte am Kanal: Frida Kahlo*. Eine musikalische Reise mit *Cellorazade*; Eintritt frei, Kollekte erwünscht
- Sa 14.03., 15.00 Uhr ■ *Familienkino-Nachmittag* im Gemeindesaal; Eintritt frei
- Sa 14.03., 15.00 Uhr ■ Workshop *Pfadfinder* – s. S. 15
- Sa 14.03., 17.00 Uhr ■ *Winterkonzert an der Taborkirche* mit Studierenden der HMT Leipzig, Leitung: Prof Dr. Frank Reinecke; Eintritt 8 Euro / 5 Euro ermässigt
- Do 19.03., 16.00 Uhr ■ Heiländer Spezial: Das *Paulinsche Papiertheater* präsentiert das neue Stück *Frau Holle*; Eintritt frei, Kollekte erwünscht
- Sa 21.03., 15.00 Uhr ■ Gemeindenachmittag zum Kirchweihfest mit Kinderprogramm – s. S. 22
- So 22.03., 09.30 Uhr ■ Festgottesdienst zum Kirchweihfest mit der Kantorei
- Mo 23.03., 18.00 Uhr ■ Start der neuen, 14tägig stattfindenden Reihe *StoP- Stadtteile ohne Partnergewalt*; Eintritt frei – s. S. 18
- Di 24.03., 19.30 Uhr ■ Lektoren-Fortbildung, für alle, die im Gottesdienst vorlesen (wollen). Teil 2 – s. S. 12
- Do 26.03., 19.30 Uhr ■ *Plagwitzer Gespräche: Macht in der Balance - Über die Bedeutung einer unabhängigen Justiz*; Eintritt frei, Kollekte erwünscht – s. S. 18
- Fr 27.03., 18.00 Uhr ■ *2. Hausmusik* für alle Musikbegeisterten; Eintritt frei, Kollekte erwünscht – s. S. 19
- Sa 28.03., 17.00 Uhr ■ Gesangsabend *Klänge um Beethoven 1*. Lieder, Arien und Klavierwerke von Ludwig van Beethoven, Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart u. a.; Bass: Daniel Blumenschein; Klavier: Stephan Paul Audersch; Eintritt frei, Kollekte erwünscht – s. S. 20
- Sa 28.03., 20.00 Uhr ■ Liederabend *...dass ich mich nicht verlter* mit Volkmar Funke; Eintritt: 8 Euro / 5 Euro ermässigt, Schülerinnen / Schüler nach Wahl
- Mo 30.03., 19.30 Uhr ■ *Theologischer Montag: Gesprächsreihe zum Interreligiösen Dialog*. Teil 1: Die exegetische Perspektive – s. S. 13

## April 2020

Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich.

1. Korinther 15,42

- Fr 03.04., 19.00 Uhr ■ Benefizveranstaltung zur Erhaltung der Taborkirche: Bildervortrag *Ein Wiedersehen mit Prag* mit Klaus Kruczynski; Eintritt frei, Kollekte erwünscht – s. S. 22
- Fr 03.04., 20.00 Uhr ■ ■ Konzerte am Kanal: *Missa Melasurej* mit dem *Vocalconsort Leipzig* und dem *Asambura-Ensemble*; Eintritt frei
- Fr 10.04., 15.00 Uhr ■ *Johannespassion* von J. S. Bach. Solistinnen und Solisten, Orchester, Taborkantorei, Leitung: Andreas Mitschke; Eintritt: 15 Euro / 12 Euro ermässigt / 5 Euro Leipzig-Pass – s. S. 23
- So 12.04., 05.00 Uhr ■ Gottesdienst zur Osternacht mit anschließendem Osterfrühstück
- Sa 18.04., 17.00 Uhr ■ Operettenkonzert *Wo Spaß, wo Tollheit und Lust regiert* mit Birgit Wesolek, Constanze Hirsch, Christian Härtig und Karl-Heinz Müller; Eintritt frei, Kollekte erwünscht – s. S. 20
- Mi 22.04., 19.30 Uhr ■ Musik an zwei Orgeln; Eintritt frei, Kollekte erwünscht – s. S. 19
- Do 23.04., 16.00 Uhr ■ *Heiländer Spezial: Familien-Frühlingskino an der Heilandskirche* – s. S. 19
- Sa 25.04., 19.00 Uhr ■ Vernissage *Marcel Mischke: Landschaft?!* im Unterdeck – s. S. 19
- Do 30.04. – So 03.05. ■ *Deutsches Chorfest 2020* – s. S. 19 und Aushänge

## Mai 2020

Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes,  
jeder mit der Gabe, die er empfangen hat!

1. Petrus 4,10

- Sa 09.05., 15.00 Uhr ■ Geburtstagsfeier für alle ab 70 der Schwesterkirchgemeinden in Tabor – siehe Einladung
- So 10.05., 14.00 Uhr ■ Flohmarkt für Baby- und Kindersachen auf dem Kita-Gelände – s. S. 16
- So 10.05., 19.30 Uhr ■ Konzert mit den *Maxim Kowalew Don Kosaken*; Eintritt: 22 Euro VVK / 25 Euro Abendkasse – s. S. 23
- Sa. 16.05., 20.00 Uhr ■ Konzert *Jarboe feat. Peter Emerson Williams*; Eintritt: 16,80 – 17,75 Euro (Tickets u.a. bei eventim, Culton Ticket sowie Abendkasse) – s. S. 19
- So 16.05., 14.00 Uhr ■ Start der neuen Saison des Sommercafés – s. S. 21
- So 17.05., 14.00 Uhr ■ Kindersachenflohmarkt an der Bethanienkirche
- So 17.05., 18.00 Uhr ■ *Les Larmes de la Nuit* – Konzert zum 333. Todesjahr von Jean Baptiste Lully. Projektchor und -orchester der HMT Leipzig, Solistinnen und Solisten, Leitung: Jonas Kraft; Eintritt frei, Kollekte erwünscht – s. S. 23
- Fr 29.05. – So 31.05. ■ *Wave-Gotik-Treffen* in der Heilandskirche – weitere Infos folgen
- So 31.05., 11.00 Uhr ■ Pfingstgottesdienst in 14 oder 17 Sprachen und mit Gästen des Wave-Gotik-Treffens

## Vorschau auf Juni 2020

- Mo 01.06., 17.00 Uhr ■ Konzert der Sächsischen Bläserphilharmonie

## MUSIK

### Kantoreien

■ Bethanienkirche:

**Do 19.30 Uhr**, Gemeindesaal

Leitung: KMD Stephan Paul Audersch

■ Taborkirche:

**Di 19.30 Uhr**, Gemeindesaal

Leitung: Andreas Mitschke

### Kammermusikensemble

■ Bethanienkirche

**Di 19.30–21.00 Uhr**, Gemeindesaal

Leitung und Information:

KMD Stephan Paul Audersch

**Proben nach Vereinbarung**

### Jungbläserausbildung

■ Taborkirche Gemeindehaus

**Mi 17.45–18.45 Uhr**

Leitung: Hans-Martin Schlegel, Tel. (034203)

4 48 40, E-Mail: serpent@basshorn.info

### Posaunenchor

■ Taborkirche, Gemeindehaus, Zi. 13

**Mi 19.00–20.30 Uhr**

Leitung: Hans-Martin Schlegel, Tel. (034203)

4 48 40, E-Mail: serpent@basshorn.info

## KINDER, JUGEND UND FAMILIEN

### Krabbelgruppe (0 – 3 Jahre)

■ Heilandskirche, Café

**Di 09.30–11.00 Uhr**

Sandra Nestroi, Tel. 0178-1311565,

sandra.nestroi@gmail.com

### Zwergentreff (0 – 3 Jahre)

■ Bethanienkirche, Kinder- und Jugendräume

**Mi 16.00 – 17.30 Uhr**



### Kinderkreis (4 – 6 Jahre)

■ Bethanienkirche

**Mi 16.00–17.30 Uhr**

**Do 16.00–17.30 Uhr**, 14-tägig, gerade KW

### KinderKirche

■ Heilandskirche

Klasse 1-4: **Mo 16.00–17.00 Uhr**

■ Bethanienkirche

Klasse 1+2: **Di 14.30–15.30 Uhr**

■ Bethanienkirche

Klasse 3+4: **Do 14.15–15.15 Uhr**

### Kinderchöre

■ Bethanienkirche

**Mo 15.30 Uhr**: ab 1. Klasse

**Mo 16.30 Uhr**: ab 4 Jahre

Leitung: Andreas Mitschke

■ Heilandskirche

**Mo 15.15 Uhr**: ab 1. Klasse

Leitung: Constanze Hirsch

### Kindernachmittag in Tabor

■ Gemeindehaus Tabor

**Fr o. Sa 15.00–19.00 Uhr**

**21.03.** Kindernachmittag im Rahmen des Kirchweihfestes

**15.05., 19.06.** weitere Infos folgen



### TeenieTreff (Klasse 5 und 6)

■ Bethanienkirche

**Bei Interesse meldet euch bitte bei Susanne**

**Schönherr (Kontakt Daten s. S. 26)**

### Konfirmandenkurse

**Klasse 7** (Fr. Schönherr, Pf. Ziera)

**Sa 09.30–15.30 Uhr**

**Sa 28.03.** Konfi-Tag in der ■ Taborkirche

**Do 09.04.** Tischabendmahl in der ■ Bethanienkirche

**Sa 25.04.** Konfi-Tag in der ■ Taborkirche

**Sa 09.05.** Konfi-Tag in der ■ Taborkirche

**Klasse 8** (Fr. Pohlers, Pf. Staemmler-Michael)

**Sa 09.30–15.30 Uhr**

**Sa 14.03.** Konfi-Tag in der ■ Taborkirche

**Sa 25.04.** Konfi-Tag in der ■ Bethanienkirche

**Sa 02.05.** Abendmahl in der ■ Bethanienkirche

**So 03.05.** Konfirmation in der ■ Taborkirche

**Sa 09.05.** Abendmahl in der ■ Heilandskirche

**So 10.05.** Konfirmation in der ■ ■ ■ Philippuskirche

## Junge Gemeinde

**Di 19.00–21.00 Uhr** ■ Bethanienkirche

## Teamertreffen

**Informationen bei Heidi M. Pohlers und Martin Staemmler-Michael (Kontaktdaten s. S. 26)**

## SENIOREN

### Seniorenkreise

■ **Seniorenkreis in Lindenu-Plagwitz**

**Do 15.00 Uhr** Matthias-Claudius-Heim, Weißenfelder Str. 18 (barrierefrei)

**19.03.**

**23.04.**

**28.05.** Streiten mit biblischen Figuren

■ **Seniorenkreis in Bethanien**

**Mi 14.30 Uhr**, Gemeindesaal (barrierefrei)

**04.03.**

**01.04.**

**06.05.** Streiten mit biblischen Figuren

■ **Fit im Ruhestand**

**Mo 15.00 Uhr**, Bethanienkirche, Kinder- und Jugendraum (barrierefrei)

**16.03.** „Wie Sie sehen, sehen Sie nichts“, mit der Augenärztin Frau Dr. Cornelia Schütze

**20.04.** „Im Aufnahmesalon Hupfeld – Interessantes rund um mechanische Musikinstrumente“ mit Frau Ellen Roeser

**18.05.** „Führung über den Leipziger Hauptbahnhof“ mit dem Stadtführer Frank Baacke; Treff: Haltestelle Stieglitzstraße, **15.00 Uhr** ODER Hauptbahnhof, Querbahnsteig, Informationsstand der Deutschen Bahn, **15.30 Uhr**; Teilnehmerbeitrag: 5 Euro

■ **Seniorenkreis in Tabor**

**Do 14.30 Uhr** Gemeindehaus, Zimmer 31

**05.03.**

**02.04.**

**07.05.** Streiten mit biblischen Figuren

**Seniorenbüro Südwest mit Begegnungsstätte**

**Di 14.00 Uhr**, Dieskaustr. 138

**17.03.** Mobilitätsberatung und Mobilitätstraining (Leipziger Verkehrsbetriebe)

**21.04.** Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht (Betreuungsbehörde Leipzig)

**Weitere Termine und Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Aushängen**



## ERWACHSENE

### Gesprächskreis HEK

(Heilands Erwachsenenkreis)

**2. + 4. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr**

■ Heilandskirche

Informationen bei Katharina Farack

[halla-hek@randomice.net](mailto:halla-hek@randomice.net)

### Junge Erwachsene von 20 bis 40

**Fr 19.30 Uhr** ■ Taborkirche Gemeindehaus

Kontakt: [je-taborkirche@gmail.com](mailto:je-taborkirche@gmail.com)

**Sa 21.03., 15.00 Uhr** Kirchweihfest

**So 12.04., 05.00 Uhr** Osternacht mit Osterfrühstück; **09.30 Uhr** Ostergottesdienst

**Fr. 30.04., 19.30 Uhr** Filmabend

### Hauskreis

**Di 20.00 Uhr** ■ Kontakt über Konstantin Enge [engekonstantin@googlemail.com](mailto:engekonstantin@googlemail.com)



## Turmtratsch

**Mi 19.30 Uhr**

■ Bethanienkirche, Kinder- und Jugendräume  
Neue Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen!

**18.03.** „Die Zerstörung des Heiligsten – ist Liebe stärker als Hass?“ mit Pfarrer i.R. Günther Jacob

**15.04.** „Kathedralen und mehr – Bilder einer Reise durch Südengland“ mit Martin Meigen

**15. –17.05.** Kreisfahrt nach Rathen

## Begegnungsabend Mittlere Jahre

**Fr 19.30 Uhr**

■ Taborkirche, Gemeindehaus, Zimmer 12

**13.03.** Fasten

**17.04.** Pfarrer Timotheus Arndt zu Gast

**08.05.** Spieleabend mit Waldmeister-Bowle

## Taborstammtisch

**Do 19.00 Uhr**

■ Taborkirche, Gemeindehaus, Zimmer 31

**26.03., 30.04., 28.05.**

## Sommercafé

**Sa 14.00–18.30 Uhr**

■ Bethanienkirche, Hof und Garten

**16.05., 30.05., 13.06.**

## Taizéandachten

**3. Sonntag im Monat 20.00 Uhr**

■ Heilandskirche

**15.03., 19.04., 17.05.**

## Licht an! in Philippus Abendandacht

**Letzter Freitag im Monat, 18.00 Uhr**

■ ■ ■ Philippuskirche

**27.03., 24.04., 29.05.**

## Gehörlosengottesdienste

**So 15.00 Uhr** ■ Taborkirche, Gemeindesaal

**29.03., 26.04., 24.05.**

## Abend mit der Bibel

**Letzter Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr**

■ Bethanienkirche, Kinder- und Jugendräume  
Wir lesen den 1. Brief des Paulus an die Gemeinde in Korinth.

**25.03.** Die Geistesgaben (Kap. 12)

**29.04.** Das Hohe Lied der Liebe (Kap. 13)

**20.05.** Gottesdienst und Herrenmahl (Kap. 11 und 14)

**24.06.** Die Auferstehung der Toten (Kap. 15)

## Landeskirchliche Gemeinschaft

**2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr**

■ Bethanienkirche

**11.03., 08.04., 13.05.**

## Gebetskreis

**3. Mittwoch im Monat, 18.00 Uhr**

■ Bethanienkirche

**18.03., 15.04., 20.05.**

## Glaubens- und Taufkurs



**Warum glauben?**

**Wofür lohnt es sich, zu leben und  
sich einzusetzen?**

**Ist die Bibel glaubhaft?**

**Hilft Beten? Was ist christlich?**

Diesen und weiteren Fragen wollen wir nachgehen, Antworten suchen und uns mit Glaubensinhalten beschäftigen. Dazu werden wir uns an ca. acht Abenden treffen. Herzliche Einladung an alle Interessierten – egal, ob getauft oder ungetauft!

**Anmeldungen bitte in den Pfarrämtern  
oder bei Pfarrerin Langner-Stephan  
(Kontaktdaten s. S. 26)**

## Die neue Struktur: 2+3=5

Liebe Leserinnen und Leser,

nach langem Ringen, vielen Gesprächen und intensiven Auseinandersetzungen der Kirchenleitung, der Landessynode (Kirchenparlament) und vielen anderen Verantwortlichen der Landeskirche ist nun die große Strukturreform an der Basis angekommen. Und wie das immer so ist mit großen Sprüngen, oft landen sie als Bettvorleger. Es wäre anmaßend, als Kirchenvorstand und Pfarrerschaft zu sagen, da ist etwas grundsätzlich schief gegangen. Aber am Ende haben viele etwas daran herumzunörgeln.

Festzuhalten ist, es ist ein ehrliches Bemühen aller Akteure zu erkennen, mit der aktuellen Situation umzugehen. Und diese zeigt ganz klar: Ev.-Luth. Kirche in Sachsen nimmt an Mitgliedern ab. Langfristige Konzepte sind nötig, um auch in Zukunft Kirche in der Gesellschaft wahrnehmen zu können. Wir haben aus der Botschaft Jesu Christi einen Auftrag für jede Form von Gesellschaft und die besagt: Gerechtigkeit leben, Frieden schaffen und die Schöpfung Gottes bewahren. Dabei geht es immer um die Wahrung der Menschenwürde und die ist nicht nur für Deutsche gedacht. Dafür tritt Kirche ein und dazu muss sie hörbar und erlebbar sein.

Deshalb stellt sich die Landeskirche an der Basis neu auf. Die Landessynode hat Modelle beschlossen, wie Kirchgemeinden in Zukunft effektiv zusammenarbeiten können. Kirchenvorstände konnten (unter einigen Einschränkungen) die Form der Gemeindeverbindungen selbst wählen.

Für unsere Region bedeutet dies: Ab dem 01.01. 2020 gehören fünf Kirchgemeinden zu einer Verwaltungseinheit in der Rechtsform eines Schwesterkirchverhältnisses (SKV).

Was heißt das, wer gehört dazu und wie arbeiten wir in dieser Einheit als SKV? Die Kirchenvorstände von Knauthain, Großzschocher-Windorf, Lindenau-Plagwitz, Schleußig und Kleinzschocher haben sich in einem guten Arbeitsklima zu

einem SKV verständigt. Das heißt, jede Kirchgemeinde bleibt auch in Zukunft selbstständig. Dabei ist den Kirchvorsteherinnen und -vorstehern wichtig, dass die Standorte gestärkt werden, indem Kirchgemeinden durch eine eigene Profilbildung ihre Besonderheit sichtbar machen.

Die Kirchenvorstände sind die Gemeindeleitung und regeln das Gemeindeleben in den jeweiligen Stadtteilen. Es wird also ortsbezogene Aufgaben geben und sachbezogene Themen. Wir werden gemeinsam Veranstaltungen organisieren oder eine vertiefte Zusammenarbeit anstreben. Pfarrerschaft und Mitarbeitende werden in Zukunft eng zusammenarbeiten und sich über die berufsspezifischen Themen austauschen, ergänzen und fördern.

Strukturell wird das SKV mit den fünf Kirchgemeinden durch einen Verbundausschuss zusammengehalten. Der Ausschuss hat Beschlusskraft und ist für die Mitarbeitenden und für die Planung der Arbeiten im SKV verantwortlich. Er setzt sich aus einer Kirchvorsteherin bzw. einem Kirchvorsteher pro Kirchenvorstand + Beisitzer/in sowie den Pfarrer/innen zusammen.

Um es kurz zu machen: Für Sie, als Kirchgemeindeglied und Menschen aus den Ortsteilen, ändert sich nichts. Es sei denn, Sie erkennen, wie wichtig es ist, die Kirchenvorstände und Pfarrer/innen in ihrer Arbeit zu unterstützen. Dann machen Sie mit. Melden Sie sich in den Pfarrbüros. Wir wollen als Kirche in den Stadtteilen eine hörbare Stimme sein.

*Ihr Pfarrer Martin Staemmler-Michael*

### **BRÜCKENSCHLAG – zum Titelbild:**

Am 26.01. haben sich nach den Gottesdiensten Gemeindeglieder aus Lindenau-Plagwitz, Schleußig, Kleinzschocher, Großzschocher-Windorf und Knauthain auf der Elsterbrücke am Knauthainer Schlosspark versammelt: eine Brücke über den Fluss, der durch alle Kirchgemeinden unseres neuen Schwesternkirchverhältnisses fließt.



## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Verkündigungsdienst unserer neuen Schwestergemeinden

An dieser Stelle möchten wir Ihnen die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Verkündigungsdienst unserer neuen Schwestern vorstellen. Dazu gehören der Pfarrer und der Vikar sowie die Mitarbeiterinnen der Gemeindepädagogik und der Kantorei.

Sie sind Ansprechpersonen, wenn es um Vertretungsdienste geht. Außerdem wird es bestimmt zukünftig mehr Projekte geben, die gemeinsam vorbereitet und durchgeführt werden. Zum Beispiel werden wir an Christi Himmelfahrt gemeinsam Gottesdienst feiern



Mein Name ist Karl Albani. Ich bin 62 Jahre alt, verheiratet. Unsere vier Kinder sind erwachsen und selbstständig und haben uns zu glücklichen Großeltern von bisher fünf Enkelkindern gemacht.

Ich habe vor beinahe 40 Jahren meinen Dienst in unserer sächsischen Landeskirche begonnen. Am 31.10. 2020 wird mit dem offiziellen Eintritt in den Vorruhestand auch mein elfjähriger Dienst als Pfarrer im bisherigen und nun erweiterten Schwesterkirchverhältnis enden.



Ich bin Vikar Markus Hein aus Knauthain, Großschocher, Rehbach und Knautnaundorf, 53 Jahre alt, verheiratet und Vater von vier bereits erwachsenen Töchtern. Viele Jahre war

ich an der Universität Leipzig im Fach Kirchengeschichte tätig, arbeite jetzt als Religionslehrer und bin seit September 2019 hier – gerade rechtzeitig, um den aufregenden Beginn der engeren Schwesternschaft der fünf Gemeinden mitzuleben, worauf ich neugierig gespannt bin.



Ich bin Delila Jochum, verheiratet und habe zwei Kinder. Seit August 2019 arbeite ich als Gemeindepädagogin in Leipzig-Knauthain und Großschocher-Windorf. Nach dem Studium der Sozial- und Religionspädagogik in

Darmstadt durfte ich zunächst in der reformierten Kirche Plesse und dann im CVJM Göttingen arbeiten. Diese und meine ehrenamtliche Erfahrung fließen nun in die unterschiedlichen Bereiche christlicher Kinder- und Jugendarbeit hier in Leipzig ein.



Mein Name ist Barbara Kroll-Hiecke. Der Arbeit wegen bin ich 1995 nach Großschocher gekommen, seitdem bin ich hier (mit Elternzeitunterbrechung) Kantordin und Gemeinde-

pädagogin. Ich bin 54 Jahre alt, verheiratet und habe drei Söhne (12,15,18). Seit meinem Wiedereinstieg nach der Elternzeit 2010 erstreckt sich mein Dienst auch auf Knauthain mit Rehbach und Knautnaundorf.

## Veranstaltungshinweise

Da bei unseren neuen Schwestern ebenfalls ein aktives Gemeindeleben stattfindet, möchten wir auf einige Veranstaltungen hinweisen und herzlich dazu einladen.

Veranstaltungsort ist jeweils die Apostelkirche in Großschocher (Huttenstraße 14).

**Leipzig liest: Adrienne Friedländer**

**Freitag, 13.03., 19.00 Uhr**

Es ist inzwischen schon zur schönen Tradition geworden, dass während der Buchmesse auch in einer unserer Kirchen eine Lesung stattfindet. In diesem Jahr liest Adrienne Friedländer in Groß-

zschocher aus ihrem Buch „Ich habe jetzt genau das richtige Alter“. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

## Apostelkirche – Tag der offenen Kirchentür Sonntag, 29.03., 12.00 – 16.00 Uhr

Während des Tages der offenen Kirchentür laden wir Sie herzlich zu Kirchenführungen und Turmbesteigungen in die Apostelkirche ein. Gegen 14.30 Uhr wird eine kleine Orgelmusik von unserer Kantorin Barbara Kroll-Hiecke zu hören sein.



## Konzert mit dem Ensemble „fedecanto“

**Sonntag, 26.04., 17.00 Uhr**

Das Leipziger Damenquartett *fedecanto* widmet sich mit viel Freude der A-cappella-Gesangskunst. Das Repertoire umfasst geistliche und weltliche Chormusik aus verschiedenen Musikepochen und Stilrichtungen und wird ständig um neue Kompositionen und Arrangements erweitert. Die Ausgestaltung von Gottesdiensten, Abendmusiken und Konzerten bilden den Schwerpunkt ihrer musikalischen Arbeit.

Im Konzert erklingen bekannte und neue Lieder, die von der Liebe, dem Leben, vom Abend und der Nacht und mit einem Augenzwinkern auch von tierischen Begegnungen erzählen. Erfreuen Sie sich mit uns an einem abwechslungsreichen, heiteren und lauschigen Sommerkonzert unter dem Titel: „Auf einem Baum ein Kuckuck...“ Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

## „Dem Himmel entgegen!“ Großer regionaler Gottesdienst am Himmelfahrtstag

**Donnerstag, 21.05., 17.00 Uhr in der  
Taborkirche**

Fünf Kirchgemeinden sind seit dem neuen Jahr zusammen unterwegs. Da braucht es den Blick in den Himmel, ohne die Bodenhaftung zu verlieren. Es braucht die Beziehung zu Christus, um den Überblick nicht zu verlieren. Es braucht offene Gemeinden, um das Himmelreich mit allen zu genießen.



Kurz gesagt: Wir brauchen gemeinsam einen Gottesdienst am Himmelfahrtstag, um uns zu sagen, wir sind auf dem Weg – dem Himmel entgegen.

Mit Christus heben wir ab und es entsteht Himmlisches mitten in unseren Kirchen, Häusern, Beziehungen und Seelen.

Lassen Sie uns dafür einen echten Ballon steigen.

Wir freuen uns auf Ihr und Euer Kommen!

*Im Gottesdienst verlosen wir 14 Ballonfahrten. Ein Los: nur 2,50 Euro! Die Fahrt beginnt um 18.30 Uhr auf der großen Wiese im Volkspark.*

*(Hinweis der Ballonfahrer: Stimmen Wetter und Thermik nicht, lassen wir nur kleine Ballons steigen.)*

## Gemeinderüstzeit auf Schloss Mansfeld für alle Altersgruppen

Das ist eine Voranzeige für die Rüstzeit, damit alle Interessierten die Sommerferien planen können – Platz ist für 70 Personen.

Zeit: **18.07.–22.07.2020**

Kosten für Unterkunft und Vollverpflegung:

- Erwachsene: 165 Euro
- Studierende / Jugendliche 18–25 Jahre: 145 Euro
- Jugendliche 12–17 Jahre: 126 Euro
- Kinder 3–11 Jahre: 125 Euro (bis 3 Jahre frei)



## Konfirmation – Zwischen Glaube und Zweifel

„Manchmal ist alles so klar und Gott ist zum Greifen nahe.“ – „Manchmal ist alles wirr und Gott hat sich in meinem Kopf in Nichts aufgelöst. Und dann stehst du da und sollst dich bekennen zu Gott oder zu Nichts?“... Aussagen von Konfirmandinnen und Konfirmanden...

Alles ist im Fluss. Den Glauben haben wir nie sicher. Aber Gott sind wir ganz sicher sehr wichtig. Davon können Menschen erzählen, die sich auf eine Beziehung mit Gott eingelassen haben.



**Anmeldung bis 31.03.2020.** Bitte beachten Sie den Termin. Wir wollen keine Stornokosten begleichen müssen. Anmeldung unter [m.staemmler-michael@gmx.de](mailto:m.staemmler-michael@gmx.de)

Sollte jemand den Teilnehmerbetrag nicht bezahlen können, dann wenden Sie sich an Pfarrer Staemmler-Michael. Wir möchten allen Interessierten die Möglichkeit geben, an der Rüstzeit teilzunehmen.

Das Vorbereitungsteam wird wieder ein Programm zusammenstellen, bei dem alle Altersgruppen berücksichtigt werden.

Wir freuen uns auf Sie und informieren Sie in den nächsten Kirchennachrichten über unsere Pläne!

*Ihr Rüstzeitteam*

Eure Beziehung zu Gott, wie sie jetzt ist, bekennst du zu eurer Konfirmation. Dann hören wir von eurem tiefen Glauben ebenso, wie von euren bohrenden Fragen des Zweifelns. Und Gott, der ist hellwach dabei, weil er solche offenen Menschen liebt. Mit dieser Offenheit feiern wir die Konfirmation **am Sonntag, dem 03.05., um 9.30 Uhr** in Tabor von Fritz Bach, Anna Baumgärtel, Nora Brattig, Amalie Brenken, Edo Diekmann, Mathilda Frank, Lara Friedrich, Laura Gehre, Edda Garlepp, Martin Gehring, Leonie Große, Caroline Haertlein, Henry Hartmann, Justus Hempel, Niels Köhler, Manja Leideritz, Marit Liebetrau, Charlotte Pintz, Martha Pühn, Robin Richter, Johannes Sange, Oskar Schambach, Niels Schlumberger, Mattea Steinert, Thalia-Cassia Stiegler, Isabell Tirpitz und Adriana Wolf.

Und **am Sonntag, dem 10.05., um 9.30 Uhr** in Philippus von Luise Böttcher, Jule Dannemann, Selina Dorn, Matilda Genzel, Nils Götze, Eliah Graumnitz, Max Hentschel, Rick Köhler, Martha Meyer, Kaja Modro, Helen Mohr, Leonie Röhlig, Florens Schmidt, Luis Straßer und Robin Tetzlaff.

Wir wünschen euch einen wunderschönen Konfirmationstag und einen gesegneten Lebensweg!

*Pfarrer Martin Staemmler-Michael*

## Haydn-Messe zur Konfirmation 2020

Anlässlich der diesjährigen Konfirmation möchten wir ein gemeinsames kirchenmusikalisches Projekt im SKV starten. Zur festlichen musikalischen Gestaltung des Gottesdienstes in der Taborkirche soll Joseph Haydns „Kleine Orgelsolomesse Hob. XXII:7“ erklingen. Die Tabor- und die Bethanienkantorei haben Ende Februar mit den Proben dafür begonnen. Konfirmandeneltern, die gerne singen, sind herzlich eingeladen, zu den Proben dazuzukommen.

Zur Teilnahme erbitten wir eine vorherige Mitteilung an die Kantoren Stephan P. Audersch und Andreas Mitschke.

Die Taborkantorei probt **dienstags, 19.30 Uhr** im Gemeindesaal der Taborkirche; die Bethanienkantorei probt **donnerstags 19.30 Uhr** im Gemeindesaal der Bethanienkirche.

Außerdem möchten wir ein Novum wagen: Die Messe soll von einem ehrenamtlichen Projekt-Orchester der Gemeinde begleitet werden: Dafür suchen wir Instrumentalistinnen und Instrumentalisten (440 Hz) aus der Gemeinde, die in diesem Orchester mitwirken möchten (Violine I/II; Violoncello; Kontrabass; Fagott). Alle Stimmen (außer Fagott) können mehrfach besetzt sein.

Interessenten melden sich bitte unter Angabe des Instruments und der musikalischen Erfahrung bzw. Orchestererfahrung **bis 20.03.** bei Andreas Mitschke: [mitschke@taborkirche.de](mailto:mitschke@taborkirche.de)

Folgende Proben sind geplant:

**Dienstag, 28.04., 18.00 – 19.30 Uhr**, Empore Taborkirche

**Donnerstag, 30.04., 18.00 – 22.00 Uhr**, Empore Taborkirche

**Sonntag, 03.05., 9.30 Uhr** Auftritt im Konfirmationsgottesdienst, Taborkirche

Das Notenmaterial wird zur Verfügung gestellt. Notenständer sind bitte selbst mitzubringen.

*Zur Konfirmation in der Philippuskirche ist die Aufführung aufgrund von Bauarbeiten auf der Orgelempore leider nicht möglich.*



## Lektoren-Fortbildung – Für alle, die im Gottesdienst vorlesen (wollen)

Zur Gestaltung der Gottesdienste in unseren Kirchen brauchen wir Sie! Denn ein zentrales Element des Gottesdienstes sind die Lesungen aus der Bibel. Diese Aufgabe soll Freude machen. Denen, die zuhören, und denen, die lesen.

Wer im Gottesdienst Texte vorträgt, braucht daher Vorbereitung und Übung. Genau deshalb laden wir Sie zu zwei Abenden ein:

**Donnerstag, 12.03., 19.30 Uhr** im Gemeindehaus Tabor (Windorfer Straße 45a)

**Dienstag, 24.03., 19.30 Uhr** in der Bethanienkirche (Stieglitzstraße 42)

Folgende Inhalte sind geplant:

- Die Bedeutung der Lesungen im Gottesdienst und das neue Lektionar (Buch mit sämtlichen biblischen Lesungen für die Gottesdienste)

- Zur Vorbereitung der Lesung: Wie erschließe ich mir den biblischen Text, so dass ich ihn gut vorlesen kann?
- Stimmbildnerische und praktische Übungen zum Vortragen biblischer Lesungen (Lesen am Mikrophon, Lautstärke, Betonung, u.v.m.) mit Christian Härtig (Sänger und Schauspieler) und Nicolle Ziera (Logopädin)

Informationen und Anmeldung in den Pfarrämtern und bei Pfarrerin Langner-Stephan: (0341)4686608 oder [pfrn.langner-stephan@gmx.de](mailto:pfrn.langner-stephan@gmx.de)



## Theologischer Montag 2020

„Miteinander reden ist besser als übereinander“ – dieser Wahrheit fühlen sich auch und besonders Akteurinnen und Akteure des Dialogs zwischen den Religionen verbunden. Gerade in Zeiten, in denen politische und ideologische Konflikte mit – vermeintlich oder tatsächlich – religiöser Bedeutung aufgeladen werden, sehen viele im sogenannten „Interreligiösen Dialog“ eine Chance für ein friedliches Miteinander. Gleichzeitig wird der offene Austausch durch historische Erfahrungen, unterschiedliche Überzeugungen und Wahrheitsansprüche erschwert. An den drei Theologischen Montagen des Jahres 2020 wollen wir uns mit dem Interreligiösen Dialog beschäftigen und uns dem Thema in exegetischer (**30.03.**, Taborkirche), kirchenhistorischer (**29.06.**, Bethanienkirche) und praktischer Perspektive (**28.09.**, Heilandskirche, **jeweils 19.30 Uhr**) nähern. Wir freuen uns auf gute Gespräche und neue Erkenntnisse!

*Nicole Oesterreich & Konstantin Enge*

## Herzliche Einladung zum ersten interaktiven sublan-Gottesdienst in der Region

Das Besondere am sublan-Gottesdienst ist, dass eine aktive Beteiligung der Gottesdienstbesucherinnen und -besucher ermöglicht wird. So können Sie etwa Fragen und Impulse zur Predigt geben oder auch Gebetsanliegen formulieren. Interessiert? Oder auch Skeptisch? Dann bringen Sie Ihr Smartphone oder Ihr Tablet **am Sonntag, dem 28.06., um 11.00 Uhr** mit in die Heilandskirche und feiern Sie mit uns Gottesdienst. (Besucherinnen und Besucher ohne Handy sind auch herzlich willkommen!!)

*Ihr sublan-Vorbereitungsteam*



## Kirchenvorstandswahl 2020!

Wie jede Kirchgemeinde in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens werden auch unsere Gemeinden von den Frauen und Männern des Kirchenvorstandes geleitet. Alle sechs Jahre werden die Mitglieder neu gewählt. **Am 13.09.** ist es wieder soweit.

Der Kirchenvorstand leitet die Kirchgemeinde und sorgt für ein gutes Zusammenspiel der unterschiedlichen Bereiche der Gemeindegemeinschaft. Er trägt Verantwortung für geistliche Aufgaben, berät und entscheidet in rechtlichen und finanziellen Angelegenheiten und über notwendige Strukturveränderungen. Er beschäftigt sich mit konzeptionellen Fragen und Schwerpunkte.

Insbesondere trägt er Sorge für:

- die regelmäßige Durchführung und würdige Gestaltung der Gottesdienste und Veranstaltungen,
- die Vielfalt und Pflege der Kirchenmusik,
- die Erprobung neuer Formen der Gemeindearbeit







Auf zu neuen Wegen: Zum neuen Schuljahr 2020 startet eine **PFADFINDERGRUPPE**. Monatlich werden wir uns **samstags von 16.00 bis 19.00 Uhr** treffen. Wir wollen gemeinsam draußen sein, singen, spielen und Gott entdecken. Beim Jurte aufbauen, Natur erkunden und Essen kochen, können wir herausfinden, wie jede und jeder einzelne sich in unseren Stamm einbringen kann.



Neugierig geworden? Wollen sie herausfinden, was Pfadfinder sein bedeutet und wie sie uns dabei unterstützen können? Dann kommen sie **am Samstag, dem 14.03., von 15.00 bis 17.00 Uhr** zum Workshop „Pfadfinder“ für Erwachsene vorbei.

Dort erhalten wir von einem „Profi“ alle Infos, die wir brauchen und er steht uns für Fragen zur Verfügung. Wir treffen uns im Pfarrgarten der Taborgemeinde in der Windorfer Str. 45a. Vorerfahrung ist nicht erforderlich. Über eine Anmeldung zum Workshop würden wir uns aber freuen: [Gempaed-BTH.Leipzig@evlks.de](mailto:Gempaed-BTH.Leipzig@evlks.de) oder (0341) 424 3075

## Einladung zum Erstabendmahl 2020

*Wir teilen Brot, wir teilen Saft  
und bitten Gott um neue Kraft  
das Leben zu bestehen.*

*Brot das uns stärkt, Leben erhält.*  
(nach Bernd Schlaudt)

Seit etwa 30 Jahren ist es in der sächsischen Landeskirche möglich, dass getaufte Schulkinder (ab der 1. Klasse) das Abendmahl empfangen dürfen. Kinder können ab dann gemeinsam mit ihren Eltern diese besondere Gemeinschaft erleben. Diesen wichtigen Schritt wollen wir mit Kindern und Eltern gemeinsam vorbereiten. Dabei wollen wir folgenden Fragen nachgehen: Was bedeutet das Abendmahl? – Was passiert da? – Warum feiern wir überhaupt Abendmahl? Dazu gibt es einen Termin an dem dies in diesem Jahr möglich ist: **am Sonnabend, dem 04.04.** Wir laden sehr herzlich zu diesem Kinder-Eltern-Samstag ein. Er wird von **10.00 bis 15.00 Uhr** in den Kinder- und Jugendräumen der Bethanienkirche stattfinden.

Diese Einführung und Vorbereitung sind Voraussetzung für die Teilnahme der Kinder am Abendmahl.

Als Höhepunkt findet dann der Festgottesdienst mit Abendmahl in der Bethanienkirche **am Palmsonntag, dem 05.04., um 9.30 Uhr** statt. Gern können auch Paten oder Großeltern dazu eingeladen werden.

Wenn Sie Fragen haben oder sich und ihr Kind zum Vorbereitungskurs anmelden möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail oder sprechen uns einfach an ([pfrn.langner-stephan@gmx.de](mailto:pfrn.langner-stephan@gmx.de) oder [gempaed-bth.leipzig@evlks.de](mailto:gempaed-bth.leipzig@evlks.de))

*Pfarrerin Angela Langner-Stephan und  
Gemeindepädagogin Susanne Schönherr*



Flohmarkt für Baby- und Kindersachen / Kita an der Heilandskirche  
**Am Sonntag, dem 10.05.**, ist es wieder soweit: Der Flohmarkt für Baby- und Kindersachen findet von **14.00 bis 17.00 Uhr** auf dem Gelände des Kindergartens an der Heilandskirche statt (Weißbäcker Str. 16). Angeboten werden Baby- und Kinderbekleidung, Babyzubehör sowie Bücher, CDs, Spielwaren und vieles, vieles mehr. Wie immer wird es auch einen Kuchenbasar geben, bei dem sich alle mit leckerem Kuchen und Kaffee stärken können.



**Jede Woche:**

Atempause - Raum. Stille. Innehalten. Dienstag um 12.00 Uhr.

**Abendmahl zur Wochenmitte**

Kurzimpuls, Teilen von Brot und Wein. Mittwoch um 8.00 Uhr

**Jede ungerade Woche: Kontemplation am Morgen – Still. Präsent. Sein.**

Mittwoch von 7.30 bis 9.50 Uhr

Nähere Infos anfordern unter [kirche@philippus-leipzig.de](mailto:kirche@philippus-leipzig.de)

**Jeden Monat: Licht an!**

Musik. Wort. Begegnung. Abendandacht an jeden letzten Freitag im Monat um 18.00 Uhr

**27.03., 24.04., 29.05.**

**Konzerte am Kanal**

Im siebten Jahr in Folge gibt es die Konzertreihe in Philippus und wieder ist ein Programm mit höchster Qualität und einer großen Vielfalt von musikalischen Stilrichtungen zusammengekommen. Der Eintritt bleibt frei!

Alle Termine und die Informationen für die neue Runde finden Sie unter [www.konzerte-am-kanal.de](http://www.konzerte-am-kanal.de) und im neuen Flyer.

**Freitag, 13.03., 20.00 Uhr:** „FRIDA KAHLO – eine musikalische Biographie“ mit *Cellorazade*

**Freitag, 03.04., 20.00 Uhr:** „MISSA MELASU-REJ“ mit dem *Vocalconsort Leipzig* und dem *Asambura-Ensemble*.

*Volker Klein und Martin Staemmler-Michael*

**Kontakt**

Philippus Leipzig

Aurelienstraße 54

04177 Leipzig

Tel. (0341) 42 06 69-0

[kirche@philippus-leipzig.de](mailto:kirche@philippus-leipzig.de)

[www.philippus-leipzig.de](http://www.philippus-leipzig.de)

[www.konzerte-am-kanal.de](http://www.konzerte-am-kanal.de)

**Philippus goes Facebook**

Ab sofort ist Philippus mit seinen kulturellen Veranstaltungen auch auf Facebook unter „Philippus Leipzig“ zu finden.

**In 30 Sekunden steht das Gerüst!**

Auf der Facebook Seite kann man auch in einen wunderschönen Zeitrafferfilm sehen, wie der Aufbau des Gerüstes für die Orgelsanierung vor sich ging:

Es wurden mehrere große Ebenen eingezogen, auf denen inzwischen weit über tausend der ausgebauten Orgelpfeifen lagern.

**Still. Präsent. Sein. – Kontemplation um den Altar**

Seit Herbst hat sich unser neues Angebot etabliert: Jeden Mittwoch in den ungeraden Wochen sitzen wir um 7.30 Uhr im Altarraum, der mit der Fußbodenheizung angenehm temperiert ist. Kontemplation ist die aus der christlichen Tradition stammende Übung der Meditation. Im Sitzen in der Stille im Altarraum üben wir, achtsam im gegenwärtigen Augenblick zu sein und den Weg nach innen zu gehen. Wir beruhigen unseren Geist und gehen kraftvoll in den Tag.

Weitere Infos und Termine finden Sie unter [www.philippus-leipzig.de](http://www.philippus-leipzig.de)



## Kirche für alle

Die Planungen gehen weiter. Auf insg. 400qm Fläche gestalten wir Räume für Kunst und Kultur, für Familienfeste und Diskussionsabende, für Probenräume und spirituelle Angebote. Unser Eigenanteil beträgt 100.000 Euro. Wir bedanken uns bei allen Unterstützer/innen! Spendenstand: 41.548 Euro. Unterstützen Sie uns weiter! Spendenzweck: **RT 1917 Stadtteilzentrum WestKREUZ** (Bankverbindung s. S. 27)

## Veranstaltungen März – Mai

**Leipzig liest: „Kiez-Pastor Sieghard Wilm: St. Pauli, meine Freiheit“**

**Freitag, 13.03., 19.00 Uhr; Eintritt frei**

St. Pauli ist dreckig, laut und herzlich. Der Junge vom Dorf hätte nie geträumt, dort einmal Pastor zu werden. Fromm erzogen, strandet der Gottessucher auf dem Kiez. Dort erlebt er sein Coming Out, findet seine große Liebe und gründet eine Regenbogenfamilie. Mitten im Rotlicht und Blaulicht wird die St. Pauli Kirche sein Ort für Glaube, Liebe und Hoffnung. Menschen aller sozialen Schichten füllen seine Kirche und spiegeln die Vielfalt des Viertels wieder. Eine fromme und freche Freiheitserklärung.

**Heiländer Spezial: Paulinsches Papiertheater mit neuer PREMIERE: „Frau Holle“**

**Donnerstag, 19.03., 16.00 Uhr**

**Eintritt frei, Spende erwünscht**

**Start "StoP- Stadtteile ohne Partnergewalt"**

**Montag, 23.03., 18.00 Uhr, dann alle 14 Tage:**

**06.04., 20.04., 04.05., 18.05.; Eintritt: frei**

„StoP“ ist ein innovativer, erprobter Ansatz im Bereich der Gewaltschutzsysteme. Die Veranstaltung richtet sich an Männer und Frauen, die von Gewalt betroffen sind (Selbsthilfegruppen) und an alle, die sich im Rahmen der Zivilcourage gegen Gewalt in Partnerschaften und der Familie einsetzen möchten. Weitere Infos auf unserer Homepage: [www.stop-partnergewalt.org](http://www.stop-partnergewalt.org)

**Plagwitzer Gespräche: „Macht in der Balance - Über die Bedeutung einer unabhängigen Justiz“**  
**Donnerstag, 26.03., 19.30 Uhr**

**Eintritt frei, Spende erwünscht**

Gewaltenteilung und unabhängige Justiz: Das klingt nach Staatskundeunterricht. Tatsächlich hat eine unabhängige Justiz große praktische Bedeutung für einen demokratischen Rechtsstaat, aber auch für jede/n einzelne/n von uns. Worin besteht diese Bedeutung? Was nervt zuweilen an der Unabhängigkeit der Justiz? Weshalb sollten wir sie trotzdem verteidigen? Diese und andere Fragen wollen wir mit Ihnen diskutieren. Unser Gast ist Martin Schultheiß, Richter am Oberlandesgericht Dresden. Ihre Meinung gern im Vorfeld unter [info@kirche-lindenau-plagwitz.de](mailto:info@kirche-lindenau-plagwitz.de)

## 2. Hausmusik im Café

**Freitag, 27.03., 18.00 Uhr; Eintritt frei**

Alle erwachsenen Instrumentalbegeisterten, die Lust zum gemeinsamen Musizieren haben, sind herzlich eingeladen! (Unverbindliche) Voranmeldung und Infos bei [sophie.mischke@gmx.de](mailto:sophie.mischke@gmx.de)

## Arbeitseinsatz am Samstag, 28.03.

Die Kirche wird zum Wohnzimmer des Stadtteils. Deshalb ein Frühjahrsputz. Sie sind mit Lappen, Schrubber und Eimer dabei! **Start: 9.00 Uhr.** Mittagessen 12.00 Uhr. Rückmeldung erwünscht bis 24.03., wegen der Menge des Essens: Tel. 0341-4801939

**Liederabend mit Volkmar Funke und dem Programm „...dass ich mich nicht verlier“**

**Samstag, 28.03., 20.00 Uhr**

**Eintritt: 8 Euro / 5 Euro ermässigt, Schülerinnen und Schüler selbstbestimmt**

Viele kennen ihn vom Alternativen Adventmarkt; mit seinem Puppenspiel zieht er Große und Kleine an. Jetzt kommt er als wortgewandter Songwriter. Sein Programm ist für Erwachsene. Wir hören Geschichten, die unter die Haut gehen, die Seele berühren und uns zum Nachden-





ken bringen. Gut so, denn ein Nachdenken über den Umgang der Menschen untereinander ist dringend geboten.

#### Musik an zwei Orgeln

**Mittwoch, 22.04., 19.00 Uhr**

**Eintritt frei, Spende erwünscht**

Unsere Kirche kann mit ihren zwei Orgeln in Zukunft die mitteldeutsche Orgellandschaft bereichern. Besonders soll die zu restaurierende und musikhistorisch bedeutende Sauer-Orgel in Konzerten für alle zugänglich gemacht werden. Erstmals erklingen beide Orgeln in einem Konzert mit unseren Kantoren Stephan Paul Audersch und Andreas Mitschke. Zu hören sein werden Orgelkompositionen für zwei und vier Hände und Füße von deutschen, englischen und französischen Komponisten.

**Heiländer Spezial: „Familien-Frühlingskino an der Heilandskirche“ mit Lagerfeuer, Stockbrot und Kino im Freien**

**Donnerstag, 23.04., 16.00 Uhr**

**Eintritt frei, Spende erwünscht**

**Ausstellung „Marcel Mischke: Landschaft?!“**

**Vernissage: Samstag, 25.04., 19.00 Uhr**

**Die Ausstellung läuft bis zum 09.05.**

Die fotografische Serie ist das Experiment der Visualisierung eines Widerspruchs: Was passiert, wenn man Landschaften, die sich als rein funktionale Orte erweisen, gestalterisch mit den

Kriterien der Romantik erfasst; wenn die „Unendlichkeit der Berge“ einer dreckigen Kohlehalde entspringt?

**Deutsches Chorfest 2020 / 30.04. – 03.05.**

Der Deutsche Chorverband (DCV) lädt zum Deutschen Chorfest ein, das Chören und Vokalensembles eine Bühne bietet. Die Ensembles erhalten Auftrittsmöglichkeiten in renommierten Konzertsälen und Kirchen und können am Chorwettbewerb teilnehmen. – Bitte die Ausgänge beachten!

**Konzert „Jarboe w/ Peter Emerson Williams“**

**Samstag, 16.05., 20.00 Uhr**

**Eintritt: 16,80 – 17,75 Euro**

Auf ihrer „Illusory Tour“ wird uns Jarboe (Swans) gemeinsam mit Universal-Gitarren-Koryphäe und Multimediakünstler P. Emerson Williams beehren. Zum ersten Mal seit ihrer Swans-Ära wird die Musikerin und Performance-Künstlerin aus Mississippi live an Synths und Orgel in der Kirche zu erleben sein.

**Wave-Gotik-Treffen in der Heilandskirche**

2020 findet das „Wave-Gotik-Treffen“ auch wieder bei uns vom **29.05. – 31.05.** statt. Wir freuen uns auf Lesungen, Vorträge und Konzerte.

**Am Sonntag, dem 31.05., um 11 Uhr** feiern wir Gottesdienst in 14 oder 17 Sprachen. Sie dürfen gespannt sein – Pfingsten in Vielfalt!



## Neuer Orgelglanz

Unverkennbar erstrahlt seit Dezember 2019 der Prospekt der Jehmlich-Orgel in der Bethanienkirche in neuem Glanz. Nachdem Materialverschleiß der letzten Jahre zu erheblichen Schäden am Pfeifenwerk des Orgelprospektes geführt hat, war die Herstellung neuer Prospektpfeifen unerlässlich geworden. Nun sind alle Arbeiten abgeschlossen und nach erfolgreicher Abnahme der Orgelbauarbeiten im Januar erklingt der Blickfang der Orgel (Orgelprospekt = die Schauseite der Orgel) mit höherer Standfestigkeit in neuem Glanz.

Lassen Sie sich einen Blick in Richtung Orgel nicht entgehen. Und erleben Sie deren Klang bei Gottesdiensten und Konzerten. Und auch einmal bei einer Orgelvorführung.

Herzliche Einladung zum Glanzstück Orgel!

*Kantor Stephan Paul Audersch*

## Klänge um Beethoven

In diesem Jahr wird im In- und Ausland an den 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven gedacht. Auch in der Bethanienkirche soll dieser

bedeutende Komponist und sein kompositorisches Werk mit mehreren Konzerten gewürdigt werden. Dabei kommen Kompositionen von Beethoven und solche seiner Lehrer, Vorbilder und nachfolgender Komponisten zu Gehör.

Die Reihe „Klänge um Beethoven“ beginnt **am 28.03.** mit einem Gesangsabend. Im Mittelpunkt des Programmes stehen die Gellert-Lieder von



Beethoven in einer Gegenüberstellung zu Gellert-Vertonungen von Carl-Philipp Emanuel Bach. In einem weiteren Konzert **am 06.06.** werden Chor und Orchesterwerke zu hören sein. Auch hier erklingen noch einmal die Gellert-Lieder von Beethoven, diesmal in einer Chorfassung. Ein Orgelkonzert **am 09.07.** beschließt das erste Halbjahr der Beethovenreihe. Werke unterschiedlicher Komponisten befassen sich hier mit Themen von Beethoven.

Herzlich lade ich zu den musikalischen Veranstaltungen in der Bethanienkirche ein!

*Kantor Stephan Paul Audersch*

## Operettenkonzert "Wo Spaß, wo Tollheit und Lust regiert"

**Sonntag, 18.04., 17.00 Uhr**

**Eintritt frei, Spende erwünscht**

Wegen des großen Zuspruches wiederholen wir das Operettenkonzert vom letzten Jahr. Wer kennt sie nicht, die unsterblichen Operettenmelodien von Johann Strauss, Emmerich Kalman oder Franz Lehár? Da erklingt die Aufforderung „Komm mit nach Varasdin“, jubelt ein



Liebespaar „Tanzen möcht ich, jauchzen möcht ich“ und eine ganze Festgesellschaft ergibt sich „Im Feuerstrom der Reben“ dem Champagnerausch. Birgit Wesolek (Sopran), Constanze Hirsch (Alt) und Christian Härtig (Bariton) bringen einige der schönsten und bekanntesten Weisen aus Operette und Musical zu Gehör, am Klavier begleitet von Karl-Heinz Müller. Freuen Sie sich auf einen Abend, der sich nur eines zum Ziel gesetzt hat: sein Publikum glücklich zu machen!

*Constanze Hirsch*

## Traurige Nachrichten aus dem Gemeindegarten

Das aus dem letzten Jahr gewohnte Summen ist vorerst verstummt. Das Bienenvolk hat den Winter leider nicht überlebt. Die Thronfolge unter Miriam III hat damit ein trauriges Ende gefunden.

Hobby-Imker Stefan: „Trotz verschiedener Maßnahmen waren noch zu viele Varroa-Milben im Volk. Diese schwächten die Bienen und viele sind daraufhin gestorben. Die Verbliebenen konnten nicht mehr genügend Wärme erzeugen und sind darum erfroren.“

Die gute Nachricht ist: Im Frühjahr wird ein neues Bienenvolk im Gemeindegarten einziehen. „Ich werde auf jeden Fall einen Neuanfang wagen. Im März oder April erhalte ich ein neues Volk. Namensvorschläge für die neue Königin sind gern willkommen.“

Also dann, Ihre Vorschläge mailen Sie bitte **bis zum 31.03.** an [neluc@marquering.de](mailto:neluc@marquering.de). Der schönste Name, für den sich Stefan entscheidet, wird mit einem Glas Honig prämiert. Übergabe ist im ersten Sommercafé am 16.05.

## Das Sommercafé startet am 16.05. in die nächste Saison

Im letzten Jahr haben es viele Menschen genutzt, um die Kirche zu besichtigen, den Blick vom Turm zu genießen oder im kühlen Schatten des

Kirchgartens auszuruhen und ein Schwätzchen zu halten. Die Kinder spielen im Sandkasten, es gibt Kuchen, Kaffee, Tee und verschiedene kalte Getränke. Oft gab es dazu eine musikalische Untermauerung, z.B. durch den Kinderchor, ein Flötenquartett oder den Chor Westklang. Es gab einige Stammgäste und viele spontane Besucherinnen und Besucher.

Damit es in der kommenden Saison mindestens genauso schön wird, brauchen wir helfende Hände – für die gesamte Dauer des Cafés von ca. **14.00 bis 18.30 Uhr** oder auch nur für eine halbe Stunde zum Aufbauen oder zum Aufräumen.



Wenn wir genügend Menschen finden (ca. vier), können wir alle geplanten Termine ausreichend besetzen. Wer gern einmal oder öfter mitmachen möchte, sendet eine kurze Nachricht an [katrin.kesten@posteo.de](mailto:katrin.kesten@posteo.de). Ansonsten sind alle wieder herzlich eingeladen am **16.05.** **30.05.**, **13.06.**, **27.06.**, **11.07.**, **05.09.**, und **19.09.**

*Katrin Kesten*

## Nachruf

Unsere ehemalige Gemeindegewesener, Frau Elisabeth Peldzus, ist am 21.01.2020 wenige Tage vor ihrem 87. Geburtstag in einem Würzener Pflegeheim gestorben. Sicher können sich vor allem ältere Gemeindeglieder noch an ihren engagierten Einsatz für Kranke und Hilfsbedürftige in unserem Gemeindegebiet erinnern. Schwester Elisabeth begann ihre Tätigkeit bei uns 1979, aber auch nachdem sie 1997 in den Ruhestand gegangen war, hat sie noch mehrere Jahre die Zusammenkünfte des Seniorenkreises unterstützt und begleitet. Gott der Herr schenke ihr seinen Frieden!

*Martin Meigen*



## Bäckermeister Lutz Sperling verabschiedet

Nach über 37 Jahren Tätigkeit übergab Bäckermeister Lutz Sperling die Bäckerei, eine „Institution“ in Kleinzschocher, an seinen Nachfolger, die Familie Kupfer. Über diesen Zeitraum hinweg war er ein zuverlässiger Partner, wenn es u.a. um die kulinarische Umrahmung von Veranstaltungen der Taborkirchgemeinde ging. Außerdem ist Bäckermeister Sperling seit vielen Jahren Mitglied im Förderverein der Taborkirche.

Am 28.12.2019 fanden sich Vertreter der Gemeinde und der Posaunenchor in der Creuzigerstraße ein und dankten Herrn Sperling für sein Engagement.

*Lothar Kurth*

## Gemeindeversammlung 2020

Nach dem Gottesdienst am 12.01. waren Gemeindeglieder zur Gemeindeversammlung eingeladen.

Rund 50 Personen folgten der Einladung und wurden von Pfarrer Ziera herzlich begrüßt. Es folgten die Berichte über das vielfältige Geschehen im Leben der Taborkirchgemeinde im letzten Jahr.

Schwerpunkte waren dabei die Arbeit mit den Kindern, die Höhepunkte der Kantorei und des Posaunenchores, die Aktivitäten bei der Seniorenarbeit und den einzelnen Gemeindehöhenpunkten.

Ebenso wurde über die neue Gemeindestruktur informiert. Dem Bericht zu den baulichen Aktivitäten schlossen sich Informationen für das Jahr 2020 an.

Herr Bartsch dankte dem Förderverein für seine Unterstützung bei den baulichen Vorhaben.

Nach der geistigen Nahrung hatten die Organisatoren für alle das gemeinsame Mittagessen mit Kartoffelsuppe und Würstchen vorbereitet. An den Tischen unterhielt man sich noch rege über die angesprochenen Themen.

*Lothar Kurth*

## Kirchweihfest

Auch im vergangenen Jahr konnten verschiedene Erhaltungsmaßnahmen an unserer Kirche realisiert werden. Besonders hervorzuheben ist der neue Rollstuhlzugang und die neue Lautsprecheranlage.

Mit einem Gemeindenachmittag **am Samstag, dem 21.03., ab 15.00 Uhr** wollen wir das Jubiläum feiern. Ein buntes und unterhaltsames Programm, auch mit dem Posaunenchor, erwartet uns. Für die Kinder gibt es ein Extraprogramm an diesem Tag. **Am Sonntag, dem 22.03.**, feiern wir den Festgottesdienst zur Kirchweih **um 9.30 Uhr**, bei dem auch die Kantorei mitwirkt.

Seien Sie an beiden Tagen herzlich eingeladen!

## Lichtbildervortrag

Nach 26 Jahren zog mich die Moldaumetropole wieder in ihren Bann. Ich war begeistert – nicht so sehr vom Wenzelsplatz, aber umso mehr von der Altstadt. Ich war fasziniert davon, das Altstädter Rathaus mit seiner wundersamen astronomischen Uhr, die gotische Teynkirche und das vom Jugendstil geprägte Hus-Denkmal neu zu erleben.

Unweit der Karlsbrücke konnte ich den erträumten Blick über die Moldau zum eindrucksvoll angestrahlten Hradschin genießen. Vom Loreto- und Strahov-Kloster lief ich hinunter zum Hradschin mit dem Veitsdom und der Georgsbasilika.



Am hohen Zaun des Palais Lobkowitz startete ich auf die deutsche Botschaft und dachte in großer Dankbarkeit 30 Jahre zurück.

**Am Freitag, dem 03.04., um 19.00 Uhr** möchte ich Ihnen im Gemeindehaus der Taborkirche meine Reiseeindrücke schildern. Herzlich Einladung!

## Johann Sebastian Bach und die Taborkirche

Er hat die Kirche in ihrer heutigen Form nie gesehen und doch ist er vermutlich in Kleinzschocher gewesen. Für das Gut neben der Kirche komponierte er die bekannte „Bauernkantate“ und neben den in Kleinzschocher erfundenen „Bachpfeifen“, die inzwischen zu einem touristischen Markenzeichen der Stadt geworden sind, möchten auch wir weiterhin musikalisch an den großen Thomaskantor erinnern und die Tradition fortführen, regelmäßig in Gottesdiensten und Konzerten Bachwerke aufzuführen. Bachs Johannespassion wurde am Karfreitag vor knapp 300 Jahren (07.04.1724) in Leipzig uraufgeführt und so soll sie auch bei uns liturgisch passend ebenfalls am Karfreitag 2020 erklingen. Bachs Johannespassion ist sicher eine der eindrucksvollsten und berühmtesten Vertonungen der Leidensgeschichte Jesu mit dramatischen Chören und klang sinnigen Arien. Es musizieren dann gemeinsam die Taborkantorei und das Mendelssohn Kammerorchester – eine inzwischen eingespielte Kombination, die vielleicht auch zur Tradition wird...

Auch 2020 wird die Taborkantorei mit Orchester, Solistinnen und Solisten unter der Leitung von Kantor Andreas Mitschke die Johannespassion **am Karfreitag** in der Taborkirche zur Aufführung bringen, in diesem Jahr **am 10.04., um 15.00 Uhr** – eine vor Jahren begonnene Tradition wird fortgeführt. Seien Sie herzlich eingeladen!

*Kantor Andreas Mitschke*

## Osternacht

Auch in diesem Jahr treffen wir uns **am Ostersonntag, dem 12.04., um 5.00 Uhr** im Andachtsraum zur Osternacht. Gemeinsam ziehen wir in die dunkle Kirche und erleben die aufgehende Sonne und die Lichtdurchflutung durch die Fenster. Nach der Feier der Osternacht sind Sie herzlich zum Osterfrühstück im Gemeindesaal eingeladen. **9.30 Uhr** schließt sich dann der Ostertagesdienst mit der Kantorei an.

## Arbeitseinsatz

Zum Arbeitseinsatz in und um die Taborkirche sind Sie **am Samstag, dem 18.04., ab 8.00 Uhr** eingeladen. Ein kräftiges Frühstück in Gemeinschaft ist für alle ein besonderes Erlebnis.

## Konzertabend aus Rußland

**Sonntag, 10.05., 19.30 Uhr**

Der Maxim Kowalew Don Kosaken-Chor wird, in der Taborkirche ein Konzert geben. Sakrale Gesänge der russischen-orthodoxen Liturgie und russische Volkslieder werden durch sieben stimmungsgewaltigen Männer erklingen.

Eintritt: 22 Euro VVK / 25 Euro Abendkasse

## Konzert zum 333. Todestag von Jean-Baptiste Lullys (1632-1687)

**Sonntag, 17.05., um 18.00 Uhr**

Konzert der HMT Leipzig und anderer Musikhochschulen zu Ehren des Hofkomponisten des Sonnenkönigs Ludwig XIV. mit Solistinnen und Solisten, Chor und Orchester mit historischen Instrumenten. Eintritt frei, Spenden erwünscht

Sie planen Ihre Hochzeit und möchten sich trauen lassen? Sie haben Fragen dazu!

Sie möchten Ihr Kind oder sich selber taufen lassen? Sie möchten mehr über die Taufe wissen!

Sie haben einen Trauerfall und wünschen eine christliche Trauerfeier.

**Dann melden Sie sich in den Pfarrämtern.  
(Kontaktdaten s. S. 26 und 27)**

## Impressum

Herausgeber: Die Kirchenvorstände der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Leipzig-Lindenau-Plagwitz, der Ev.-Luth. Bethanienkirchengemeinde Leipzig-Schleußig und der Ev.-Luth. Taborkirchengemeinde Leipzig-Kleinzschocher.

Redaktion: Pfarrerin Angela Langner-Stephan, Pfarrer Martin Staemmler-Michael, Pfarrer Dr. Dr. Sebastian Ziera, Christiane Fiebig, Andrea Fiedler, Hartmut Kirchhof, Lothar Kurth, Christian Marquering, Lydia Messerschmidt, Matthias Müller-Findling

Auflage: 5.350 Stück

Bildnachweise:

Titelbild: Siegfried Kuntzsch; S. 11: Förderverein Schloss Mansfeld e.V.; S. 12: Thomas B. / Pixabay; S. 16 oben: congerdesign / pixabay, Mitte: meineresterampe / pixabay, unten: Michael Gaida / pixabay; S. 19 rechts: Marcel Mischke; S. 23: Klaus Kruczynski

Redaktionsschluss: 20.01.2020 (Der Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 20.04.2020)

Layout: Carsten Wittig

Satz: Kommunikatisten / Christiane Fiebig

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Dank: Wir danken der Firma ANANKE Bestattungen • Dieskaustraße 43 • 04229 Leipzig • Telefon (0341) 42 69 70, die mit einer Spende einen Teil der Kosten der Kirchennachrichten übernommen hat.



**KOMMUNIKATISTEN**  
AGENTUR\*  
MEDIA  
SALES

*Und siehe, da die Zeit erfüllt sein wird, werden sich aufmachen die Menschen aus Stadt und Land und sie werden gemeinsam bauen am Haus des Herrn und hervorbringen, was sein wird...*

Liebe Leserinnen und Leser,

So könnte sie geklungen haben, eine Prophezeiung zu dem, was vor uns liegt (wenn es sie denn gegeben hätte). Heutzutage wählen wir andere Worte und so heißt es im SKV-Vertrag in § 1, Abs.1: "Die Gemeinden (...) verbinden sich mit Wirkung zum 01.01.2020 zu Schwesterkirchengemeinden gemäß § 10 Kirchgemeindeordnung (KGO) und Abschnitt II Kirchgemeindestrukturgesetz (KGStrukG).

Die Planung einer künftigen Struktur ist - einer Prophezeiung gar nicht so unähnlich - eine Vorewegnahme eines in der Zukunft zu gestaltenden und mit Leben zu füllenden Zustandes. Nur bedingt kann vorher alles durchdacht, geschweige denn gewusst werden und ein Stück weit bleibt es eine Vision, eine Aufgabe, die alle betrifft, die nun gemeinsam auf dem Weg sind. Zusammenführen, zusammenwachsen, gemeinsam gestalten, sich aufmachen, vertrauen, hoffen, loslassen... vermutlich fallen Ihnen noch viele andere Verben ein, die mit diesem Prozess verbunden sind oder sein können. Das manches einfacher klingt oder gesagt ist, als getan, kennen wir sicher alle. Natürlich ist ein Aufbruch ins Neuland auch mit Ängsten und Befürchtungen verbunden. Was war, wissen wir, was kommen wird...? Ja, es wird nicht alles bleiben (können), wie es war. Vertrautes lässt sich teilweise bewahren, teilweise wird es zurück gelassen werden müssen, um offen für Neues zu sein und Veränderungen eine Chance zu geben.

Ein bisschen steht das im Widerspruch dazu, dass wir oft doch eher die Sicherheit suchen, als das Risiko; dass wir eher festhalten an uns be-

kannten, angenehmen oder vertrauten Umständen. Das ist verständlich und hat sicher auch gute Gründe. Gleichzeitig ist nicht nur die jetzige, sondern alle Zeit seit Menschengedenken geprägt von Umwälzungen und Veränderungen, von Auf- und Umbrüchen, von Untergängen und neu Begonnenem. Auch die Bibel berichtet uns solche Geschichten und erzählt von Mut, Glauben, Vertrauen, Hoffnung...

Die beiden Redaktionsteams (Knauthain/Großschocher und Lindenu-Plagwitz/Tabor/Bethanien) waren ebenfalls mutig und haben sich überlegt, wie die sehr verschiedenen Formate der Kirchennachrichten/Gemeindeblatt in einer ersten Ausgabe der nun "neuen Zeit" als gemeinsame Ausgabe gestaltet werden könnten. Es gelang für's Erste nur rudimentär, doch der gemeinsame Weg hat ja gerade erst begonnen. Gleichwohl finden Sie in beiden Ausgaben Elemente des jeweils anderen Heftes und wir hoffen, dass Sie damit gute Erfahrungen machen und vielleicht auch neugierig auf mehr werden. Bleiben Sie behütet, wo auch immer Sie sind und was Sie gerade tun.

*Herzliche Grüße  
Matthias Müller-Findling*

Anregungen oder Kritik richten Sie bitte an:  
[kirchennachrichten@gmail.com](mailto:kirchennachrichten@gmail.com)

### **Die Kirchennachrichten als digitale Version**

Wenn Sie die Kirchennachrichten zusätzlich oder ausschließlich als pdf-Version erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine kurze Nachricht an:  
[kirchennachrichten@gmail.com](mailto:kirchennachrichten@gmail.com)

## Pfarrer und Pfarrerin

**Martin Staemmler-Michael**

Windorfer Str. 45a, 04229 Leipzig

Telefon (0341) 4 12 95 66

[m.staemmler-michael@gmx.de](mailto:m.staemmler-michael@gmx.de)

■ Sprechstunde im Pfarramt Heilandskirche

**Mi 17.00–18.00 Uhr und nach Vereinbarung**



**Angela Langner-Stephan**

Josephstraße 26, 04177 Leipzig

Telefon (0341) 4 68 66 08

[pfm.langner-stephan@gmx.de](mailto:pfm.langner-stephan@gmx.de)

■ Sprechstunde im Pfarramt Bethanienkirche

**Mi 16.00–17.00 Uhr und nach Vereinbarung**



**Dr. Sebastian Ziera**

Graffstraße 6, 04179 Leipzig

Telefon (0178) 1490150

[sebastian.ziera@evlks.de](mailto:sebastian.ziera@evlks.de)

■ Sprechstunde im Pfarramt Taborkirche

**nach Vereinbarung**



## Vikarin

**Anne-Marie Beuchel** (in Elternzeit)

Telefon (0341) 26417167

[anne-marie.beuchel@evlks.de](mailto:anne-marie.beuchel@evlks.de)



## Kantoren

**KMD Stephan Paul Audersch**

Telefon (0341) 5 64 50 94

[s.audersch@gmx.de](mailto:s.audersch@gmx.de)



**Andreas Mitschke**

Telefon (0341) 21 94 65 52

[mitschke@taborkirche.de](mailto:mitschke@taborkirche.de)



**Posaenchor:** Hans-Martin Schlegel

(0175) 2848408, [serpent@basshorn.info](mailto:serpent@basshorn.info)

**Kinderchor:** Constanze Hirsch

(0341) 4229295, [constanzehirsch@web.de](mailto:constanzehirsch@web.de)

## Gemeindepädagoginnen

**Büro in der Bethanienkirche (0341) 2 46 91 72**

**Heidi Marie Pohlers**

Telefon (0176) 63 47 83 71

[heidi-marie.pohlers@evlks.de](mailto:heidi-marie.pohlers@evlks.de)



**Susanne Schönherr**

Telefon (01522) 7 20 96 28

[Susanne.Schoenherr@evlks.de](mailto:Susanne.Schoenherr@evlks.de)



■ **Ev.-Luth.**

**Bethanienkirchgemeinde**

**Leipzig – Schleußig**

**Pfarramt**

Stieglitzstraße 42, 04229 Leipzig

Verwaltung: **Claudia Krenzlin**

Telefon (0341) 4 80 40 13

Fax (0341) 24 69 173

[www.bethanienkirche-leipzig.de](http://www.bethanienkirche-leipzig.de)

[kanzlei@bethanienkirche-leipzig.de](mailto:kanzlei@bethanienkirche-leipzig.de)

Öffnungszeiten:

**Mo 14.00–18.00 Uhr**

**Mi 14.00–18.00 Uhr**

**Fr 09.00–12.00 Uhr**



■ **Ev.-Luth. Taborkirchgemeinde**

**Leipzig – Kleinzschocher**

**Pfarramt**

Windorfer Straße 45a, 04229 Leipzig

Verwaltung: **Christiane Fiebig**

Telefon (0341) 4 24 30 75

Fax (0341) 4 29 98 10

[www.taborkirche.de](http://www.taborkirche.de)

[pfarramt@taborkirche.de](mailto:pfarramt@taborkirche.de)

Öffnungszeiten:

**Mo 10.00–12.00 Uhr**

**Do 15.00–18.00 Uhr**





Hausmeister: **Uwe Wittig**  
 Telefon (0152) 51084679  
[uwe-wittig@gmx.de](mailto:uwe-wittig@gmx.de)

**Fahrdienst zur Taborkirche**  
 für Gemeindeglieder, denen der  
 Weg schwer fällt.  
 Ansprechpartner:  
**Hartmut Kirchhof**  
 Telefon (0172) 3 41 88 72



## ■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lindenau – Plagwitz

**Pfarramt**  
 Rudolph-Sack-Straße 10, 04229 Leipzig  
 Verwaltung: **Uta Wüst**  
 Telefon (0341) 4 80 19 39  
 Fax 2 46 91 77  
[www.kirche-lindenau-plagwitz.de](http://www.kirche-lindenau-plagwitz.de)  
[info@kirche-lindenau-plagwitz.de](mailto:info@kirche-lindenau-plagwitz.de)  
 Öffnungszeiten:  
 Di 09.00–11.00 Uhr  
 Mi 15.00–18.00 Uhr



**Stadtteilzentrum WestKREUZ**  
**Sandro Standhaft**  
 Telefon (0341) 26561087  
[sandro.standhaft@evlks.de](mailto:sandro.standhaft@evlks.de)



**Ev. Kindertagesstätte  
 an der Heilandskirche:**  
 Leiterin: **Anne-Kathrin Puchta**  
 Rudolph-Sack-Straße 12, 04229 Leipzig  
 Telefon (0341) 4 92 91 44 0



**Ev. Friedhof Leipzig-Plagwitz**  
 Stockmannstraße 13, 04179 Leipzig  
 Telefon: (0341) 4 77 39 11 (Herr Süß)  
 Sprechzeiten: Di: 14.00–17.00 Uhr

## Bankverbindungen

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig  
 Bank für Kirche und Diakonie (KD-Bank)  
**IBAN: DE71 3506 0190 1620 4790 78**  
**BIC: GENO DE D1 DKD**

### Verwendungszwecke:

■ Kirchgemeinde Leipzig-Lindenau-Plagwitz:  
 »RT 1917«

■ Taborkirchgemeinde: »RT 1913«

■ Bethanienkirchgemeinde: »RT 1923«

■ Freundeskreis Taborkantorei «RT 1913  
*Freundeskreis Taborkantorei»*

■ Freundeskreis Kirchenmusik in Bethanien  
 »RT 1923« *Freundeskreis Kirchenmusik Bethanien«*

■ **Bankverbindung Förderverein Tabor**  
 Volksbank Leipzig eG  
**IBAN: DE04 8609 5604 0307 0070 53**  
**BIC: GENO DE F1 LVB**

■ **Bankverbindung Förderverein Bethanien**  
 Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG  
**IBAN: DE44 3006 0601 0005 4083 77**  
**BIC: DAAE DE DD XXX**

**Ökumenische Sozialstation Leipzig e. V.**  
 Antonienstraße 41, 04229 Leipzig  
 Telefon (0341) 2 24 68-10 / 20

**Bankverbindung:**  
**Volksbank Leipzig eG**  
**IBAN: DE18 8609 5604 0307 2242 75**  
**BIC: GENO DE F1 LVB**

■ ■ ■ **Einzahlung des Kirchgeldes**  
 KG Schleußig-Kirchgeldstelle  
 Bank für Kirche und Diakonie  
**IBAN: DE60 3506 0190 1635 4000 10**  
**BIC: GENO DE D1 DKD**  
**Verwendungszweck: Kirchgeld**

# DEM HIMMEL ENTGEGEN!

GROSSER REGIONALER GOTTESDIENST  
ZUM HIMMELFAHRTSTAG  
IN DER TABORKIRCHE  
(LEIPZIG-KLEINZSCHOCHER)

DONNERSTAG, 21. MAI 2020, 17.00 UHR



MIT VERLOSUNG  
EINER BALLONFAHRT  
IM ANSCHLUSS AN DEN  
GOTTESDIENST  
(LOSE ZU 2,50 EURO / STÜCK)

